



Citroen C3 PureTech 83 Stop&Start You!

Fünftürige Schräghecklimousine der Kleinwagenklasse (61 kW/83 PS)

Mit den Modellen "You!" legt Citroen eine ausstattungsreduzierte Variante des C3 auf, die nach dem Wegfall des Kleinstwagens C1 den Einstieg in das Pkw-Angebot des französischen Herstellers darstellt und sich an besonders preissensible Kunden richtet. Damit drücken die Franzosen den Einstandspreis des Kleinwagens um rund 4.000 Euro auf 14.940 Euro. Um diesen Preis zu erzielen, muss man auf einige Annehmlichkeiten wie etwa Sensoren für Fahrlicht und Regenwischer, Klimaautomatik oder ein modernes Multimediasystem verzichten. Damit lässt sich durchaus leben. Nicht akzeptabel ist hingegen, dass für den C3 You! kein Notbremssystem gibt - an der Sicherheit sollte nicht gespart werden. Angetrieben wird der C3 You! stets vom bekannten 1,2 Liter großen Dreizylinder-Benziner, der 83 PS leistet und aufgrund der fehlenden Turboaufladung bescheidene 118 Nm auf die Kurbelwelle stemmt. Entsprechend zurückhaltend geht der Benziner zu Werke und legt im oberen Geschwindigkeitsbereich nur gemächlich an Tempo zu. Für die Autobahn ist der Kleinwagen aber ohnehin nicht gemacht: Der kurz übersetzte fünfte Gang sorgt nämlich für hohe Drehzahlen - mit den entsprechenden Auswirkungen auf den Verbrauch und das Innengeräuschniveau. Besser gefallen uns hingegen das gute Platzangebot vorn sowie die ausgewogenen Fahreigenschaften. Das recht weich abgestimmte Fahrwerk hält Fahrbahnunebenheiten erstaunlich gut von den Insassen fern. **Konkurrenten:** u. a. Dacia Sandero, Mazda 2, Opel Corsa, Renault Clio.

- ⊕ serienmäßiges LED-Licht, ausgewogene Fahrwerksabstimmung, günstiger Anschaffungspreis
- ⊖ unzeitgemäße Sicherheitsausstattung, durchzugsschwacher Saugmotor, hohes Innengeräuschniveau

ADAC-Urteil

AUTOTEST **3,2**

AUTOKOSTEN **1,5**

Zielgruppencheck

	Familie	3,4
	Stadtverkehr	3,1
	Senioren	3,2
	Langstrecke	4,0
	Transport	3,6
	Fahrspaß	3,8
	Preis/Leistung	2,4

Ecotest ★★★★★☆

3,4 KAROSSERIE / KOFFERRAUM

3,7 Verarbeitung

Der Citroen C3 ist insgesamt zufriedenstellend verarbeitet. Karosserie und Innenraum machen bis auf wenige Nachlässigkeiten wie nicht gänzlich akkurate Spaltmaße und Passungen einen ordentlichen Eindruck. Allerdings merkt man dem Franzosen trotz des peppigen Innenraums bei genauerem Hinsehen und Tasten recht deutlich an, dass er der Kleinwagenklasse entstammt, wo der Kostendruck besonders hoch ist. Geschäumte Oberflächen ertasten die Fingerkuppen vergebens, im Interieur findet man ausschließlich kostengünstiges Hartplastik vor. Selbst das Lenkrad muss mit einem Kranz aus

Kunststoff auskommen. Dennoch hinterlässt das Interieur insgesamt einen durchaus wohnlichen Eindruck, wozu u. a. die Pianolackflächen und diverses Chromzierrat beitragen.

⊖ Beim Unterboden haben die Franzosen auf Verkleidungselemente verzichtet, die vor Verschmutzung schützen und die Aerodynamik verbessern. Die Motorhaube wird nur über einen Haltestab offen gehalten, Gasdruckfedern wären hier die bessere Wahl.

3,2 Alltagstauglichkeit

Setzt man den ADAC Ecotest-Verbrauch von 5,9 l/100 km an, ergibt sich mit dem kleinen 45-l-Tank eine theoretische Reichweite von rund 760 km. Ein Fehlbetankungsschutz verhindert das irrtümliche Betanken mit Dieselmotorkraftstoff. Die maximal mögliche Zuladung liegt im Falle des Testwagens bei 464 kg – das sollte für vier Leute samt etwas Gepäck reichen. Der Fünftürer bietet vier vollwertige Sitzplätze und einen schmalen Sitz hinten in der Mitte, der eher als Notsitz angesehen werden kann. Auf dem Dach gibt's zwar keine Reling, mit einem geeigneten Träger darf man dennoch bis zu 70 kg Last obenauf transportieren.

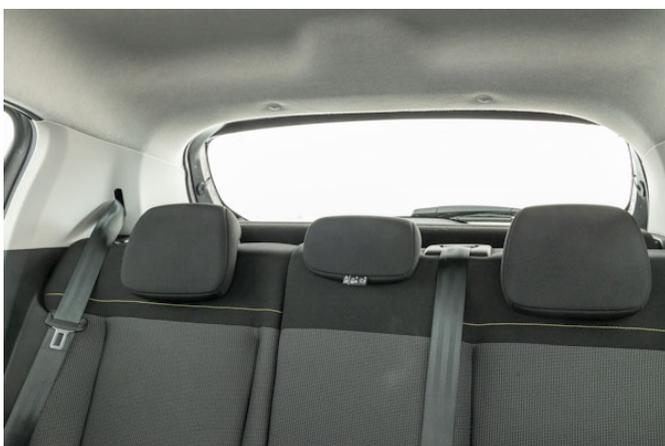
Erfreulich handlich ist der Franzose im Stadtverkehr: mit vier Meter Länge und 2,01 m Breite (inkl. Außenspiegel) findet man recht einfach einen Parkplatz. Für einen Kleinwagen fällt der Wendekreis mit gemessenen 11,4 m recht groß aus.

⊖ Die Anhängelast beträgt maximal nur 450 kg (gebremste und ungebremste Anhänger) und auch die Stützlast ist mit 46 kg sehr knapp bemessen. Eine Anhängerkupplung bieten die Franzosen ab Werk ohnehin nicht an. Im Falle einer Reifenpanne muss man sich mit dem serienmäßigen Tirefit-Set behelfen. Optional ist ein Notrad erhältlich.

3,4 Licht und Sicht

Die Karosserieenden lassen sich gut abschätzen, auch wenn das Ende der Motorhaube nicht einsehbar ist.

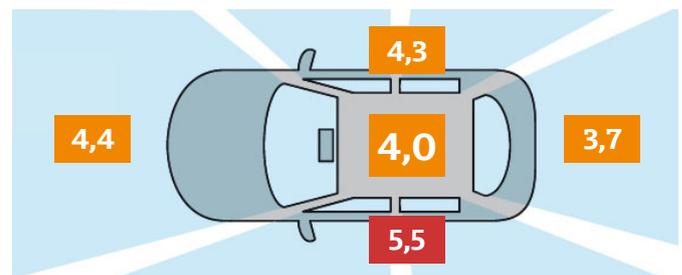
Niedrige Gegenstände lassen sich vorn nah am Auto noch recht gut erkennen, hinten fällt das deutlich schwerer, sodass die optionalen Parksensoren hinten eine lohnende Investition darstellen. Parksensoren vorn oder eine Rückfahrkamera sind für den C3 You! nicht zu haben.



Die sehr breiten Dachsäulen schränken die Sicht, besonders nach schräg hinten, doch erheblich ein.

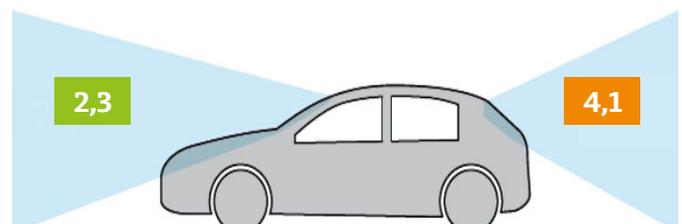
Rundumsicht

Die Rundumsichtnote informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen



Vorderes und hinteres Nahfeld

Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor und hinter dem Fahrzeug erkennt.



⊖ Die Rundumsicht fällt mau aus, was besonders bei einem Kleinwagen, der häufig in der Stadt bewegt wird, ungünstig ist. Besonders die sehr breiten C-Säulen schränken dabei die Sicht nach schräg hinten stark ein.

Der Citroen C3 ist seit der Modellüberarbeitung serienmäßig mit LED-Scheinwerfern ausgestattet, die die Fahrbahn mit einer tageslichtähnlichen Lichtfarbe ausleuchten, jedoch ist die Lichtverteilung recht unausgewogen. Zusätzliche Lichtfunktionen wie ein Fernlichtassistent oder Abbiegelicht sind

3,1 Ein-/Ausstieg

Der C3 You! ist serienmäßig mit einer Zentralverriegelung ausgestattet, ein schlüsselloses Zugangssystem ist für den C3 You! nicht erhältlich. Das Ein- und Aussteigen gelingt vorn recht komfortabel, der Schweller dürfte allerdings etwas niedriger sein. Ansonsten befindet sich die Sitzfläche mit 47 cm über der Straße (Sitz ganz nach unten gestellt) in noch günstiger Höhe. Die Fronttüren öffnen weit und geben recht große Türausschnitte frei; hinten fällt der Türausschnitt kleiner aus, besonders für die Füße.

⊖ Die Türen werden vorn und hinten nur an zwei Positionen sicher offen gehalten. Haltegriffe am Dachhimmel sucht man leider vergebens.

3,5 Kofferraum-Volumen

Für einen Kleinwagen wartet der C3 mit einem ordentlichen Kofferraum auf. Im Normalzustand fasst das Gepäckabteil 270 l, bis unters Dach passen 350 l oder alternativ fünf Getränkeboxen hinein. Klappt man die Rücksitzlehnen um und beschränkt sich auf den Raum bis zur Fensterunterkante (aus Sicherheitsgründen empfehlenswert), lassen sich bis zu 580 l verstauen. Unter Ausnutzung des kompletten Stauraums hinter den Vordersitzen sind bis zu 975 l Volumen verfügbar.

3,9 Kofferraum-Nutzbarkeit

Die Heckklappe lässt sich manuell öffnen und schließen, einen elektrischen Antrieb gibt es nicht. Die Entriegelungstaste für die Kofferraumklappe befindet sich am unteren Ende der Heckklappe (oberhalb des Stoßfängers), verdreht schnell und sorgt so für schmutzige Finger. Die Griffmulden an der Innenseite der Klappe sind praktisch. Ab 1,85 m Größe sollte man auf seinen Kopf achten, um sich nicht am abstehenden Heckklappenschloss den Kopf schmerzhaft zu stoßen.

⊖ Die Ladekante liegt sehr hoch – ganze 78 cm muss man das Ladegut anheben, um es über die Kante zu wuchten. Beim Ausladen stört der tief liegende Kofferraumboden, die innere Stufe zur Ladekante beträgt rund 23 cm. Ein variabler Ladeboden ist nicht erhältlich. Bei umgeklappter Rücksitzlehne

nicht erhältlich. Eine Scheinwerfer-Reinigungsanlage sowie eine automatische Leuchtweitenregulierung sucht man ebenso vergebens.

Innen- und Außenspiegel müssen ohne Ablendfunktion auskommen. Letztere besitzen keinen asphärischen Abschnitt, der den toten Winkel verkleinern würde. Die Bremslichter der Heckleuchten sind nicht in LED-Technik ausgeführt, die im Fall eines Bremsvorgangs schneller reagieren würden, sodass der nachfolgende Verkehr früher informiert wäre.



Mit 270 l Volumen ist der Kofferraum C3 von klassenüblicher Größe.



Die Ladekante macht mit 78 cm Höhe das Be- und Entladen zu einer mühsamen Tätigkeit.

entsteht eine Stufe am Kofferraumboden, wodurch keine ebene Ladefläche entsteht.

2,6 Kofferraum-Variabilität

Die Rücksitzlehnen lassen sich ohne großen Kraftaufwand im Verhältnis 60:40 umklappen. Eine Halterung für die äußeren Gurte gibt es jedoch nicht – es besteht die Gefahr, dass sie beim Einrasten der Lehnen beschädigt werden.

Der Kofferraum ist mit nur einer Lampe nicht sonderlich gut ausgeleuchtet.

⊖ An Ablagemöglichkeiten im Kofferraum hat Citroen im Falle des C3 offensichtlich nicht gedacht. Es gibt keine Seitenfächer, nur eine sehr kleine Ablagemöglichkeit unter dem Ladeboden sowie einen Taschenhaken.

3,4 INNENRAUM

3,4 Bedienung

Das Armaturenbrett wirkt aufgeräumt und reduziert. Citroen bündelt die meisten Fahrzeugfunktionen in einem kleinen resistiven Touchscreen mit monochromem Display, der gut erreichbar ist, aber höher montiert sein dürfte. Hinsichtlich Auflösung, Darstellung und Größe ist der Bildschirm weit von der 7-Zoll-Ausführung entfernt, die man erhält, wenn man das optionale Navigationssystem ordert. Die darüber steuerbaren Funktionen beschränken sich im Wesentlichen auf die Steuerung der Audioquellen (Radio und Bluetooth-Audio), die Freisprecheinrichtung sowie die Fahrzeug- und Systemeinstellungen. Die You!-Modelle verfügen über eine separate Klimabedieneinheit, bei denen die serienmäßige Klimaanlage über einwandfrei bedienbare Drehregler gesteuert wird.

Das Kombiinstrument besteht aus zwei gut ablesbaren konventionellen Rundinstrumenten, einer Tank- und Kühlmitteltemperaturanzeige sowie einem monochromen Display für den Bordcomputer - hier merkt man dem C3, dass er bereits seit sechs Jahren auf dem Markt ist. Verbesserungswürdig ist hingegen die Positionierung einiger Tasten: Die elektrische Spiegelverstellung, die zudem unbeleuchtet ist, befindet sich schlecht einsehbar links vom Lenkrad. Der Bediensatellit für den Geschwindigkeitsregler und -begrenzer ist nicht sichtbar hinter dem Lenkrad angebracht. Ebenfalls ungünstig gewählt ist der Platz für den USB-Anschluss. Der befindet sich nämlich direkt am Touchscreen, wodurch das entsprechende USB-

Kabel quer über die Mittelkonsole verläuft, sofern man das Smartphone in der dafür vorgesehenen Ablage verstaut. In den You!-Modellen gibt es weder Licht- noch Regensensor - hier muss der Fahrer zu den gut bedienbaren Lenkstockhebel greifen.



Die Verarbeitungsqualität und Materialanmutung im Innenraum gehen in dieser Fahrzeugklasse in Ordnung. Das per Touchscreen gesteuerte Bediensystem mit seinem kleinen, monochromen Bildschirm kann nicht überzeugen. Immerhin ist die in der You!-Ausstattung enthaltene separate Bedieneinheit für die Klimatisierung funktionell, wenn auch etwas tief angeordnet.

3,7 Multimedia/Konnektivität

In der Ausführung You! bringt der C3 ab Werk ein Audiosystem mit vier Lautsprechern, Digitalradio (DAB+), USB-Anschluss sowie Bluetooth-Freisprecheinrichtung samt -Audiostreaming mit. Der Touchscreen besitzt in dieser Ausführung lediglich ein kleines, monochromes Display. Erst wenn man das optionale Navigationssystem inklusive Online-Diensten ordert, erhält man ein zeitgemäßes 7-Zoll-Farbdisplay. Zudem besitzt der

Citroen dann sechs Lautsprecher sowie die Möglichkeit, ausgewählte Smartphone-Apps per Apple CarPlay oder Android Auto auf Zentralsdisplay darzustellen. Für die Verbindung benötigt man jedoch ein USB-Kabel, eine kabellose Anbindung ist nicht möglich.

2,4 Raumangebot vorn

⊕ Das Raumangebot in der ersten Reihe geht durchaus in Ordnung. Selbst 1,95 m große Insassen finden genügend Platz vor. Nur bei der Innenbreite spürt man, dass der C3 ein

Kleinwagen ist. Die hohe Fensterlinie sowie das hoch aufbauende Armaturenbrett schmälern das an sich gute Raumgefühl etwas.

3,9 Raumangebot hinten

Der Platz auf der Rückbank ist nicht so üppig wie vorn. Sind die Vordersitze für 1,85 m große Menschen eingestellt, reicht der Platz dahinter immerhin für Insassen bis etwa 1,75 m Größe – die Kopffreiheit würde für 1,85 m große Mitfahrer genügen. Für zwei Erwachsene reicht die Innenbreite locker, bei dreien nebeneinander wird es eng. Das Raumgefühl ist insgesamt der Fahrzeugklasse angemessen.

3,9 Innenraum-Variabilität

Der C3 bietet wie die meisten Konkurrenten keine Möglichkeiten, die Rücksitzbank zu verstellen. Lediglich die Lehnen lassen sich asymmetrisch geteilt umklappen.

Bei den Ablagemöglichkeiten zeigt sich Citroen nicht sonderlich spendabel. Vorn fehlen gut nutzbare Becherhalter, hinten mangelt es an ausreichend großen Türfächern. Das Handschuhfach hingegen ist erfreulich groß dimensioniert, leider



Im Fond finden lediglich Personen bis zu einer Körpergröße von 1,75 m Platz.

ist es aber weder klimatisiert noch abschließbar oder beleuchtet.

3,6 KOMFORT

2,9 Federung

Citroen besinnt sich wieder seiner alten Stärke und verbaut Fahrwerke, die konsequent auf Komfort getrimmt sind, anstatt die Insassen mit übertriebener Fahrwerkshärte zu nerven. Bereits nach wenigen Metern spürt man, dass die Federung weicher abgestimmt ist als bei den meisten Konkurrenten. Das Fahrwerk spricht auch bei langsamer Fahrt recht sensibel auf

Unebenheiten an. Auf der Autobahn führt die komfortorientierte Abstimmung allerdings zu recht kräftigen Aufbaubewegungen, der C3 wirkt etwas schaukelig. Insgesamt bietet der Franzose für einen Kleinwagen einen ordentlichen Federungskomfort.

3,8 Sitze

Die Einstellmöglichkeiten der Vordersitze sind überschaubar. Neben der Längsverstellung lässt sich bei beiden Sitzen lediglich die Lehnenneigung anpassen, der Fahrersitz ist zudem in der Höhe einstellbar. Eine Höhenverstellung für den Beifahrersitz oder einstellbare Lendenwirbelstützen sind nicht erhältlich.

Die Vordersitze sind zwar recht groß und wecken aufgrund ihrer weichen Polsterung Erinnerungen an einen Sofasessel, sind aber wenig konturiert, sodass man in flott durchfahrenen Kurven kaum Halt findet. Zu Lasten des Sitzkomforts gehen die ungepolsterten Armauflagen in den Türen, die bereits nach

wenigen Kilometern schmerzende Ellbogen zu Folge haben. Zudem vermissen wir eine Mittelarmlehne sowie höhenverstellbare Sicherheitsgurte vorn.

⊖ Auch die Rücksitzbank ist sehr weich gepolstert und kaum konturiert. Hinzu kommt, dass die Fondinsassen die Knie stark anwinkeln müssen, was besonders auf längeren Etappen unbequem ist. Ebenso wie in der ersten Reihe sind die Armauflagen in den Türen ungepolstert und eine Mittelarmlehne sucht man auch hier vergebens.

4,0 Innengeräusch

Mit gemessenen 72,1 dB(A) bei 130 km/h zählt der C3 keinesfalls zu den Leisetretern unter den Kleinwagen. Hier merkt man, dass an Dämmmaterial gespart wurde. Verantwortlich dafür ist vor allem der kernige und sehr kurz übersetzte Dreizylinder-

Motor, der selbst bei höheren Geschwindigkeiten präsent ist und in Kombination mit den Windgeräuschen für ein vergleichsweise hohes Innengeräuschniveau sorgt.

4,2 Klimatisierung

⊖ Das Einsteigmodell You! ist mit einer manuelle Klimaanlage ausgestattet, eine Klimaautomatik ist im Gegensatz zu den höheren Ausstattungsvarianten nicht zu haben. Gleiches gilt für die Sitzheizung, die auch bei

Kleinwagen-Käufern ein nur schwer verzichtbares Extra ist. Für die Fondinsassen gibt es keine Lüftungsdüsen (nicht einmal unter den Vordersitzen), zudem lassen sich die Seitenscheiben im Fond nicht vollständig versenken.

3,3 MOTOR/ANTRIEB

3,6 Fahrleistungen

In der schwächsten Ausführung kommt der 1,2-l-Benziner ohne Turboaufladung aus. Gegenüber den Turbobenzinern mangelt es der Saugervariante nicht nur an Leistung (83 zu 110 PS), sondern vor allem Drehmoment (118 zu 205 Nm). Dies hat zur Folge, dass man dem Dreizylinder höhere Drehzahlen abverlangen muss, soll es flotter vorangehen. Doch auch dann genehmigt sich der C3 beim Zwischenspurt von 60 auf 100 km/h

mit 8,5 s vergleichsweise viel Zeit, von 80 auf 120 km/h vergehen sogar 11,2 s. Auch beim Einfädeln in den fließenden Verkehr schneidet der C3 nur durchschnittlich ab, von 15 auf 30 km/h vergehen 2,5 s. Aus dem Stand sind laut Hersteller 100 km/h in 15,2 s erreicht, die Höchstgeschwindigkeit ist mit 169 km/h angegeben.

2,8 Laufkultur/Leistungsentfaltung

Für einen Dreizylinder bietet der PureTech 83 eine ordentliche Laufkultur, auch wenn unterhalb von 2.000 1/min Vibrationen und ein leichtes Brummen zu spüren bzw. zu hören sind. Oberhalb davon dringen Vibrationen nur moderat bis in den

Innenraum und auch akustisch werden die Insassen wenig behelligt. Der Motor hinterlegt Leistungsabforderung mit einem kernigen Klang, wird beim Ausdrehen durchaus lauter. Das Ansprechverhalten ist Saugmotor-typisch gut.

3,3 Schaltung/Getriebe

Das manuelle Fünfganggetriebe ist keine Offenbarung, ein Automatikgetriebe ist für den C3 PureTech 83 nicht erhältlich. Die Handschaltung fühlt sich labbrig an, die Schaltwege sind lang und ungenau geführt. Mitunter hakt das Getriebe beim Schalten. Der Rückwärtsgang befindet sich rechts hinten. Beim Kupeln kommt ebenfalls keine Freude auf, sie lässt sich nur zufriedenstellend dosieren. Die Anschlüsse der fünf Gänge passt

aufgrund der engen Stufung in den meisten Fällen. Im Gegenzug fällt die Übersetzung des fünften Gangs wie für kleinvolumige Saugmotoren typisch kurz und das Drehzahlniveau dementsprechend hoch aus (4.000 Touren bei 130 km/h), mit entsprechenden Auswirkungen auf das Geräuschniveau und den Spritverbrauch. Eine Berganfahrhilfe ist serienmäßig an Bord.

3,4 FAHREIGENSCHAFTEN

3,2 Fahrstabilität

Der komfortbetonte C3 legt wie nicht anders zu erwarten ein vergleichsweise träges Fahrverhalten an den Tag. In Kurven neigt sich die Karosserie spürbar zur Seite, die erreichbaren Kurvengeschwindigkeiten liegen auf recht niedrigem Niveau. Die Limousine bietet einen ordentlichen Geradeauslauf und

zeigt sich insgesamt recht spurstabil, Seitenwind bringt allerdings Unruhe rein.

Im ADAC Ausweichtest verhält sich der Franzose unproblematisch, aber alles andere als dynamisch. Schon mit dem ersten Anlenken bremst das ESP rigoros ein. Dabei gerät er aber nicht

in unkontrolliertes Untersteuern, sondern bleibt steuerbar. Die ESP-Abstimmung ist gut und effektiv, aber ganz klar auf Sicherheit und Geschwindigkeitsabbau ausgelegt. Diese auf Sicherheit bedachte Abstimmung hat aber auch zur Folge, dass jeder fahrdynamische Ansatz unterbunden wird. Letztlich passt das auch zum Fahrzeug und seiner gesamten Abstimmung sowie Ausrichtung.

⊕ Die Traktion ist gut, sollte zu viel Leistung an den Vorderrädern ankommen, regelt die Traktionskontrolle sie ein – das tritt aber praktisch nur auf rutschigem Untergrund oder in engen Kurven auf.

3,4 Lenkung

Die Lenkung ist wie das Fahrwerk konsequent auf Komfort getrimmt. Das Lenkkraftniveau ist auffallend niedrig, dabei ist die Lenkung recht gefühllos und wenig präzise. Die Mittellage lässt sich nicht klar spüren und Lenkbefehle werden mit deutlicher Verzögerung umgesetzt. Zudem ist sie mit drei Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag nicht sonderlich direkt übersetzt.

3,5 Bremse

Die Basismotorisierung ist an der Hinterachse lediglich mit Trommelbremsen ausgerüstet, während bei den stärkeren Modellen Scheibenbremsen montiert sind.

Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h kommt der C3 nach durchschnittlich 37,9 m zum Stehen – ein mäßiger Wert. Dosierbarkeit und Ansprechverhalten der Bremsanlage geben jedoch kaum Grund zur Klage.

3,5 SICHERHEIT

4,5 Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

⊖ Der C3 You! schneidet bei der aktiven Sicherheit schlecht ab. Er ist ab Werk lediglich mit einer Frontkamera ausgestattet, mit deren Hilfe der Spurverlassenswarner sowie die Verkehrszeichenkennung realisiert werden - letztere funktioniert allerdings unzureichend und erkennt nur selten angezeigte Tempolimits. Zusätzlich sind ein Geschwindigkeitswarner und -begrenzer Bord. Im Falle einer Vollbremsung wird die Warnblinkanlage in erhöhter Frequenz automatisch aktiviert, um den nachfolgenden Verkehr zu warnen.

Aktuell nicht verfügbar ist für den C3 das optionale Technikpaket, das neben einem Notbremssystem auch einen Müdigkeitswarner beinhaltet.

DIE ASSISTENZSYSTEME IN DER ÜBERSICHT

	ESP	Serie
	Abstandswarnung	nicht erhältlich
	Kollisionswarnung	nicht erhältlich
	City-Notbremssystem	nicht erhältlich
	Vorausschauendes Notbremssystem	nicht erhältlich
	Vorausschauender Kreuzungsassistent	nicht erhältlich
	Vorausschauendes Fußgänger-Notbremssystem	nicht erhältlich
	Querverkehrerkennung beim Rückwärtsfahren	nicht erhältlich
	Geschwindigkeitsbegrenzer	Serie
	Tempomat	Serie
	Abstandsregeltempomat	nicht erhältlich
	Autobahn-/Stauassistent	nicht erhältlich
	Verkehrszeichenerkennung	Serie
	Spurassistent	Serie
	Totwinkelassistent	nicht erhältlich
	Spurwechselautomatik	nicht erhältlich
	Ausweichassistent	nicht erhältlich
	Notfallassistent	nicht erhältlich
	Ausstiegswarnung	nicht erhältlich
	Müdigkeitswarner	nicht erhältlich
	Head-up-Display	nicht erhältlich
	Warnblinker/Flashing Brake Light bei Notbremsung	Serie/nicht erhältlich
	Reifendruck-Kontrollsystem	Serie

2,9 Passive Sicherheit - Insassen

Bei der passiven Sicherheit erreicht der Citroen C3 mit 88 Prozent der möglichen Punkte (Test: 03/2017) ein gutes Ergebnis. Insgesamt fährt der Kleinwagen ein Vier-Sterne-Ergebnis im Euro NCAP-Crashtest ein. Die Bewertung der Testergebnisse wurde für die getestete Modellüberarbeitung im Oktober 2020 bestätigt. Serienmäßig ist der Kleinwagen mit sechs Airbags ausgestattet, Seitenairbags für die Fondpassagiere oder ein Knieairbag für den Fahrer sind nicht erhältlich. Die vorderen Kopfstützen bieten Personen bis knapp 1,95 m Größe guten Schutz, hinten reichen sie bis 1,70 m Größe.

Vorn werden die Insassen akustisch ermahnt, sich anzugurten. Für den Fond wird dem Fahrer angezeigt, welche Gurte angelegt sind; beim Abschnallen während der Fahrt ertönt ein Warnsignal und die Anzeige erscheint erneut.

2,5 Kindersicherheit

⊕ Bei der Kindersicherheit schneidet der C3 mit 83 Prozent der erreichbaren Punkte im Crashtest nach Euro NCAP-Norm gut ab (Test: 03/2017). Auf allen Plätzen dürfen Kindersitze sämtlicher Gewichtsklassen befestigt werden. Der Beifahrersitz ist für Kindersitze gut geeignet, der Beifahrerairbag lässt sich per Schlüsselschalter deaktivieren. Allerdings fehlt hier eine Isofix-Halterung.

Auf den äußeren Fondsitzen ist der Citroen mit Isofix-Vorrichtungen samt i-Size-Freigabe ausgestattet. Das Einbauen wird durch die recht schmalen Fondtüren sowie die losen Gurtschlösser beeinträchtigt. Zudem stoßen auf den äußeren Fondsitzen besonders hohe Kindersitze an den C-Säulen an. Die Kindersicherungen in den Fondtüren sind angemessen „geschützt“, zur Bedienung benötigt man den Schlüssel oder etwas Vergleichbares.

⊖ Der Abstand von Gurtanlenkpunkt zu Gurtschloss ist beim hinteren Mittelsitz recht klein, die meisten Kindersitze lassen sich nicht wirklich stabil befestigen, zudem fehlt auch hier eine Isofix-Verankerung.

Nutzt man im Fond platzeinnehmende Babyschalen mit Basis

4,3 Fußgängerschutz

⊕ Der C3 Shine Pack ist serienmäßig mit einem Notbremsassistenten samt Personenerkennung ausgestattet, der das Kollisions- und Verletzungsrisiko reduziert.

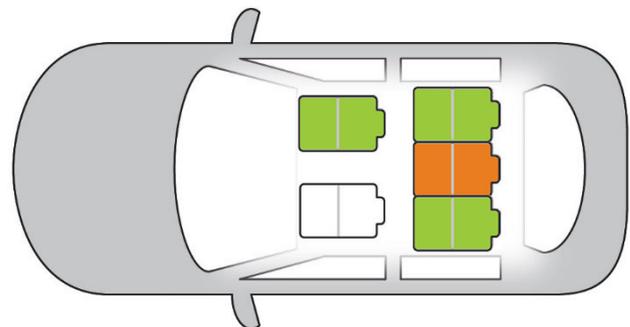
⊖ In puncto Fußgängerschutz schneidet der C3 im Crashtest nach Euro NCAP-Norm nicht gut ab, er erzielt lediglich 59 Prozent der erreichbaren Punkte (Test: 03/2017). Große Teile der

⊖ Die eCall-Funktion, die im Falle eines Unfalls automatisch einen Notruf absetzt, ist für den C3 aktuell nicht erhältlich. Die mittlere Kopfstütze im Fond hat lediglich eine eingeschränkte Höhe und daher eine geringere Schutzwirkung. Warndreieck und Verbandkasten haben keine vorgesehenen Halterungen und sind daher unter Umständen schlecht erreichbar. Zurrösen müssen bei der Konfiguration aufpreisfrei mitbestellt werden. Allerdings gibt es dann lediglich zwei Ösen im unteren Bereich der Kofferraumöffnung - eine Gepäcknetz zur Ladungssicherung lässt sich damit nicht anbringen.

und Stützfuß, so lassen sich die Vordersitze nicht mehr weit nach hinten schieben – eine Sitz-/Montageprobe vor dem Kauf ist ratsam.

Kindersitze

Die Grafik zeigt, welcher Sitzplatz sich wie gut für Kindersitze eignet.



Notenskala

■ sehr gut (0,6 – 1,5)
 ■ gut (1,6 – 2,5)
 ■ befriedigend (2,6 – 3,5)
 ■ ausreichend (3,6 – 4,5)
 ■ mangelhaft (4,6 – 5,5)

Motorhaube sowie der Bereich um die A-Säulen sind recht unnachgiebig gestaltet. Unzeitgemäß: Dem Stadtauto mangelt es aufgrund des fehlenden Notbremsystems auch an einer Fußgängererkennung.

2,5 UMWELT/ECOTEST

3,1 Verbrauch/CO₂

Im ADAC Ecotest kommt der C3 PureTech 83 auf eine CO₂-Bilanz von 162 g/km, dafür gibt es 29 Punkte. Der Durchschnittsverbrauch beträgt 5,9 l/100 km und gliedert sich in 5,6 l innerorts, 5,5 l außerorts und 6,9 l/100 km auf der Autobahn.

1,9 Schadstoffe

⊕ Im Schadstoffkapitel schneidet der C3 gut ab und kommt auf 41 Punkte. In sämtlichen Prüfzyklen liegt allerdings die Partikelanzahl etwas über dem strengen Grenzwert des ADAC Ecotest, am stärksten im anspruchsvollen Autobahnzyklus mit hohem Volllastanteil. Der Grund hierfür: Für Benzinmotoren mit Saugrohreinjection gibt es keine gesetzliche Begrenzung der Partikelemissionen. Deshalb verzichtet Citroen auf einen Partikelfilter, der die Verbrennungsrückstände zurückhält. Insgesamt kommt der C3 PureTech 83 somit 70 Punkte, was gerade so gute vier Sterne und das Prädikat empfehlenswert im ADAC Ecotest bedeutet.

1,5 AUTOKOSTEN

1,5 Monatliche Gesamtkosten

⊕ Die eigens aufgelegten You!-Modelle, die sich mit einer abgespeckten Ausstattung an besonders preissensible Kunden wendet, unterbietet mit einem Grundpreis von 14.940 Euro hauchdünn die 15.000-Euro-Marke. Die Ausstattung ist überschaubar, beinhaltet jedoch zumindest u. a. Klimaanlage, Geschwindigkeitsregler und -begrenzer, Radio samt DAB+ und Bluetooth-Freisprecheinrichtung sowie LED-Scheinwerfer. Am Lenkradkranz aus Kunststoff, den Fensterkurbeln hinten, den fehlenden Sensoren für Regenwischer und Fahrlicht sowie der lückenhaften Sicherheitsausstattung merkt man die Sparmaßnahmen jedoch deutlich.

Die Unterhaltskosten sind moderat, was neben der Kfz-Steuer in Höhe von 81 Euro pro Jahr auch an den günstigen Versicherungseinstufungen (KH: 16, VK: 15, TK: 16) liegt. Citroen gibt für den C3 eine zweijährige Garantie auf das Fahrzeug, drei Jahre auf den Lack und zwölf Jahre gegen Durchrostung.

Verbrauch

Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Durchschnittswerte für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B).

Stadt-Kurzstrecke	5,6	
Durchschnitt	6,0 D	7,7 B

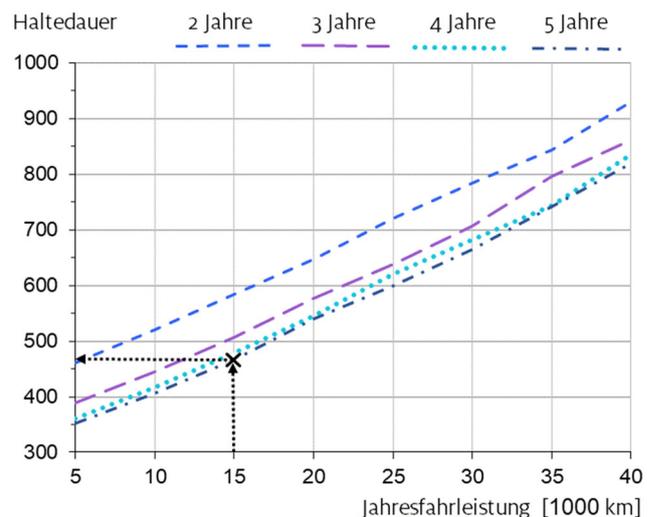
Landstraße	5,5	
Durchschnitt	4,8 D	5,6 B

Autobahn	6,9	
Durchschnitt	6,6 D	7,6 B

Gesamtverbrauch	5,9	
Durchschnitt	5,5 D	6,5 B

Gesamtkosten pro Monat in Euro

Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Kosten (Beispiel: 465 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 5 Jahren Haltedauer).



DIE MOTORVARIANTEN

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	C3 PureTech 83 Stop&Start You!	C3 PureTech 110 Stop&Start C-Series	C3 BlueHDi 100 Stop&Start C-Series
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	3/1199	3/1199	4/1499
Leistung [kW (PS)]	61 (83)	81 (110)	75 (102)
Max. Drehmoment [Nm] bei 1/min	118/2750	205/1500	250/1750
0-100 km/h [s]	15,2	10,5	11,4
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	169	198	188
Verbrauch pro 100 km lt. Hersteller (NEFZ/WLTP)	5,40/5,4 S	5,40/5,4 S	4,20/4,2 D
CO2 [g/km] lt. Hersteller (NEFZ/WLTP)	123/123	120/120	111/111
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/15/16	16/16/18	16/19/19
Steuer pro Jahr [Euro]	81	75	174
Monatliche Gesamtkosten [Euro]	466	569	573
Preis [Euro]	14.940	20.840	22.790

Aufbau

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 C = Cabriolet
 RO = Roadster

KT = Kleintransporter
 HKB = Hochdachkombi
 TR = Transporter
 BU = Bus
 SUV = Sport Utility Vehicle

KB = Kombi
 GR = Van
 GE = Geländewagen
 PK = Pick-Up

Versicherung

KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel
 FG = Flüssiggas
 G = Erdgas
 E = Strom

HERSTELLERANGABEN

3-Zylinder-Benziner, Euro 6d-ISC-FCM	
Hubraum	1.199 ccm
Leistung	61 kW/83 PS bei 5.750 1/min
Maximales Drehmoment	118 Nm bei 2.750 1/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Höchstgeschwindigkeit	169 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	15,2 s
Verbrauch pro 100 km (WLTP)	5,4 l
CO ₂ -Ausstoß	n.b.
Stirnfläche/c _v -Wert	n.b.
Klimaanlage Kältemittel	R1234yf
Reifengröße (Serie vo./hi.)	185/65 R15
Länge/Breite/Höhe	3.996/1.749/1.474 mm
Leergewicht/Zuladung	1.055/485 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	300 l/-
Anhängelast ungebremst/gebremst	450/450 kg
Stützlast/Dachlast	46/70 kg
Tankinhalt	45 l
Garantie Allgemein/Rost	2 Jahre/12 Jahre
Produktion	Slowakei, Trnava

ADAC Messwerte

Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	8,5 s
Elastizität 60-100 km/h (4./5./6. Gang)	13,3/18,9/- s
Drehzahl bei 130 km/h	4.000 1/min
Bremsweg aus 100 km/h	37,9 m
Reifengröße Testwagen	185/65 R15 88T
Reifenmarke Testwagen	Bridgestone Turanza T005
Wendekreis links/rechts	11,4 m
Ecotest-Verbrauch	5,9 l/100km
Stadt/Land/BAB	5,6/5,5/6,9 l/100km
CO ₂ -Ausstoß Ecotest	140 g/km (WTW* 162 g/km)
Reichweite	760 km
Innengeräusch 130 km/h	72,1 dB(A)
Fahrzeugbreite (inkl. Außenspiegel)	2.010 mm
Leergewicht/Zuladung	1.036/464 kg
Kofferraum normal/geklappt/dachhoch	270/580/975 l

KOSTEN (pro Monat, fünfjährige Haltung, 15.000 km/Jahr)

Betriebskosten	146 Euro	Werkstattkosten	56 Euro
Fixkosten	84 Euro	Wertverlust	179 Euro
Monatliche Gesamtkosten	465 Euro		
Steuer pro Jahr	81 Euro		
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	16/15/16		
Basispreis C3 PureTech 83 Stop&Start You!	14.940 Euro		

INFORMATIONEN ZUM TESTFAHRZEUG

Pressefahrzeug	EZ: 27.04.2023
Testwagenpreis inkl. Sonderausstattung	15.540 Euro
Km-Stand bei Testbeginn	303 km
Auffälligkeiten/Mängel	keine

Dieser ADAC Autotest wurde nach dem seit 01.02.2019 gültigen Testprotokoll erstellt und ist nicht mit älteren Autotests vergleichbar. Die Autokosten basieren auf dem seit 01.02.2019 gültigen Berechnungsmodell. Stets aktuelle Autokosten aller Modelle finden Sie unter www.adac.de/autokosten. Alle Bewertungen wurden nach strengen Qualitätsvorgaben und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit aller erhobenen Daten und Aussagen wird die Haftung ausgeschlossen. Alle Angaben ohne Gewähr. *WTW: (Well-to-Wheel): Der angegebene CO₂-Ausstoß beinhaltet neben den gemessenen CO₂-Emissionen auch die CO₂-Emissionen, welche für die Bereitstellung des Kraftstoffs entstehen. Durch die Well-to-Wheel Betrachtung ist eine bessere Vergleichbarkeit mit alternativen Antriebskonzepten (z.B. E-Fahrzeug) möglich. * Steuer nach WLTP-Zyklus für Fahrzeug in Serienausstattung. Die individuelle Steuer kann hiervon abweichen.

Notenskala

■ sehr gut (0,6 – 1,5)
 ■ gut (1,6 – 2,5)
 ■ befriedigend (2,6 – 3,5)
 ■ ausreichend (3,6 – 4,5)
 ■ mangelhaft (4,6 – 5,5)

AUSSTATTUNG

TECHNIK (* im Testwagen vorhanden)

Adaptives Fahrwerk	-
Scheinwerfer Xenon/LED/Laser	-/Serie/-
Abbiege-/Kurvenlicht	-
Regen-/Lichtsensoren	-
Fernlichtassistent	-
Tempomat/Limiter/ACC	Serie/Serie/-
Einparkhilfe vorn/hinten	-/300 Euro
Parklenkassistent	-
Rückfahrkamera/360°-Kamera	-
Head-up-Display	-
Verkehrszeichenerkennung	Serie
Schlüsselloses Zugangssystem	-

SICHERHEIT

Seitenairbag vorn/hinten	Serie/-
Kopfairbag vorn/hinten	Serie
Knieairbag Fahrer/Beifahrer	-
Kollisionswarnung/Notbremssystem	-
Fußgänger-/City-Notbremsfunktion	-
Spurassistent	Serie
Spurwechselassistent	-

INNEN

Radio/CD/USB/DAB	Serie/-/Serie/Serie
Bluetooth-Freisprecheinrichtung	Serie
Navigationssystem	1.100 Euro
Elektrische Fensterheber vorn/hinten	Serie/-
Klimaanlage manuell/automatisch	Serie/-
Autom. abblend. Innen-/Außenspiegel	-
Sitzheizung vorn/hinten	-
Lenkradheizung	-
Höheneinstellbarer Fahrer-/Beifahrersitz	Serie/-
Rücksitzlehne umklappbar	Serie

AUSSEN

Anhängerkupplung	-
Metalllackierung	Serie
Schiebedach/Panoramaglasdach	-

TESTURTEIL

AUTOTEST (ohne Autokosten)

3,2

AUTOKOSTEN

1,5

KATEGORIE	NOTE	KATEGORIE	NOTE
Karosserie/Kofferraum	3,4	Motor/Antrieb	3,3
Verarbeitung	3,7	Fahrleistungen	3,6
Alltagstauglichkeit	3,2	Laufkultur/Leistungsentfaltung	2,8
Licht und Sicht	3,4	Schaltung/Getriebe	3,3
Ein-/Ausstieg	3,1	Fahreigenschaften	3,4
Kofferraum-Volumen	3,5	Fahrstabilität	3,2
Kofferraum-Nutzbarkeit	3,9	Lenkung	3,4
Kofferraum-Variabilität	2,6	Bremse	3,5
Innenraum	3,4	Sicherheit	3,5
Bedienung	3,4	Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	4,5
Multimedia/Konnektivität	3,7	Passive Sicherheit - Insassen	2,9
Raumangebot vorn	2,4	Kindersicherheit	2,5
Raumangebot hinten	3,9	Fußgängerschutz	4,3
Innenraum-Variabilität	3,9	Umwelt/EcoTest	2,5
Komfort	3,6	Verbrauch/CO ₂	3,1
Federung	2,9	Schadstoffe	1,9
Sitze	3,8		
Innengeräusch	4,0		
Klimatisierung	4,2		

Stand: Juni 2023

Test und Text: Dipl.-Ing. (FH) Alexander Werner